

## Methode: Textanalyse

Texte gehören immer in einen größeren Zusammenhang. Sie beziehen sich mit ihrem Inhalt auf einen Ausschnitt der Wirklichkeit. Sie haben einen Verfasser, der veranlasst wurde, den Text anzufertigen. Hinter seinem Text steht eine Absicht, die der Verfasser einem oder mehreren Empfängern oder Rezipienten übermitteln will, die bestimmt, welche Textsorte er für die Übermittlung seines Inhalts wählt, wie er den Text aufbaut, welche sprachlichen - d. h. semantischen, syntaktischen und poetisch-rhetorischen - Mittel er verwendet. Der Text wird dem Rezipienten durch ein Medium übermittelt und wirkt auf ihn. Ihre Aufgabe ist es, den Text hinsichtlich dieser Aspekte zu untersuchen.

Operator: „analysieren“ = Materialien oder Sachverhalte kriterienorientiert oder aspektgeleitet erschließen, in systematische Zusammenhänge einordnen und Hintergründe und Beziehungen herausarbeiten

### Analyseschritte:

1. **Einleitung:** Titel, Verfasser, Erscheinungsjahr, Fundort, Textsorte, Thema, Anlass
2. **Position:** Position des Verfassers heraussteilen (wenige Sätze); z.B. Markus Muster argumentiert für/gegen...; Berta Beispiel vertritt die Position/die Ansicht, dass...; Erika Exempel wendet sich gegen... plädiert für... beurteilt... bewertet...

Wissenschaftlich-theoretische und/oder gesellschaftspolitische Perspektive des Verfassers aufzeigen

### 3. Argumentation

- a) Den Argumentationsgang inhaltlich analysieren: (Analyseschwerpunkt laut Aufgabenstellung beachten (I), Pro- und Contra-Argumente herausarbeiten und zu der Position in Beziehung setzen, in systematische Zusammenhänge einordnen, Hintergründe erschließen
- b) Die Form der Argumentation analysieren:  
Wie wird argumentiert? Struktur, Wortschatz, rhetorische Mittel, Stil ... einseitig, multiperspektivisch, sachlich, polemisch, Überprüfbare Fakten? Quellenangaben? Bloße Behauptungen? (Fall-)Beispiele? -> (un-)zulässige(?) Verallgemeinerung? ...

### 4. Intention:

Begründete Vermutung -> Welche Absicht verfolgt der Verfasser mit Blick auf seine Adressaten?

(Wie ist vor diesem Hintergrund die Aussagekraft/ Glaubwürdigkeit zu beurteilen? -> „Sprungbrett“ für die dritte Aufgabe)

### Wichtige Hinweise:

Die Analyseschritte eins und zwei sind obligatorisch als erste zu bearbeiten. Es bietet sich nicht immer an, bei der Analyse textdurchschreitend vorzugehen. Häufig ist eine Gliederung nach Sachaspekten oder Argumenten sinnvoller. Textverweise (Zeilenangaben/ggf. Zitate) nicht vergessen! Zitate sind nicht selbsterklärend! Grundsätzlich Textparaphrasen vermeiden (Sie sollen keine Nacherzählung verfassen!). Eigene Worte verwenden. Indirekte Rede, wenn Sie die Position bzw. Argumente des Verfassers wiedergeben.